

**Zeitschrift:** Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums  
**Herausgeber:** Bernisches Historisches Museum  
**Band:** 11 (1931)

**Artikel:** Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern [Fortsetzung]  
**Autor:** Wegeli, Rudolf  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-1043298>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Inventar der Waffensammlung des Bernischen Historischen Museums in Bern.

Von Dr. Rudolf Wegeli.

## Halparte.

«Es führten auch die Schwyzer in ihren Händen gewisse überaus furchtbare Mordwaffen, die Gesen<sup>1)</sup>, in ihrer Volkssprache Helnbarten



Fig. 33.

genannt, mit denen sie die stärkst bewaffneten Gegner wie mit einem Scheermesser spalteten und in Stücke hieben»<sup>2)</sup>). Dies ist die klassische Stelle, mit der der Minorit Johannes von Winterthur die Halparte mit ihrer fürchterlichen Wirkung in der Schlacht bei Morgarten in die Geschichte einführt. Er war ein Zeitgenosse dieses Ereignisses, zog er doch als Schüler den aus der Schlacht Heimkehrenden entgegen und sah den geschlagenen Herzog Leopold in seine Vaterstadt Winterthur einreiten. Seine 1340 begonnene Chronik hat er 1348 im Kloster Lindau abgeschlossen<sup>3)</sup>.

Eine zweite, nicht weniger eindruckliche Erwähnung der Halparte findet sich bei Vitoduran zum Jahre 1330. König Johann von Böhmen sah damals Glarner Söldner im Dienste König Ludwigs von Bayern, die die Halparte trugen.

<sup>1)</sup> Gæsum ist ursprünglich der gallische Wurfspiess, auch der Speer der römischen Leichtbewaffneten der älteren Zeit. v. Alten, Handbuch für Heer und Flotte, Bd. IV, S. 4.

<sup>2)</sup> Habeant quoque Suitenses in manibus quedam instrumenta occisionis gesa in vulgari illo appellata helnbartam valde terribilia, quibus adversarios firmissime armatos quasi cum novacula diviserunt et in frusta coniderunt. — Johannis Vitodurani chronikon. Archiv für Schweizer Geschichte Bd. 11, S. 72.

<sup>3)</sup> v. Wyss, G., Geschichte der Historiographie in der Schweiz. Zürich 1895, S. 84.

«Als der Böhmenkönig in das Lager des Herzogs eindrang und bis zur Schlachtreihe der Glarner gelangte, sah er ihr Kriegsgerät und ihre Mordwaffen, die Gesen, im Volksmunde Helnbarten genannt und sprach voll Bewunderung, wie furchtbar ist doch der Anblick dieses Keils mit seinen schrecklichen und nicht wenig zu fürchtenden Waffen»<sup>1)</sup>.

Mindestens 60 Jahre älter ist die erste Erwähnung der Halparte bei dem 1287 gestorbenen Basler Dichter Conrad v. Würzburg:

«sechs tusend man zu fuoz bereit  
die truogen hallenbarten  
sêr unde wol gesliffen.  
swaz si dâmite ergriffen  
daz was ze tôde gar verlorn.»

— — — — —  
«daz velt mit tôten wirt geladen  
von ir barten grimmeclich — — —»

— — — — —  
«ze stücken si dâ spaltent — — —  
ros unde man diu beide.»

Gessler<sup>2)</sup>, dem wir diese Stelle entnehmen, hat ihre Priorität überzeugend festgestellt und nachgewiesen, dass alle Stellen aus Neidhard v. Reuenthal (1180–1250), welche die Halparte nennen, sich in den diesem Dichter fälschlicher Weise zugeschriebenen Gedichten oder in unechten Strophen finden.

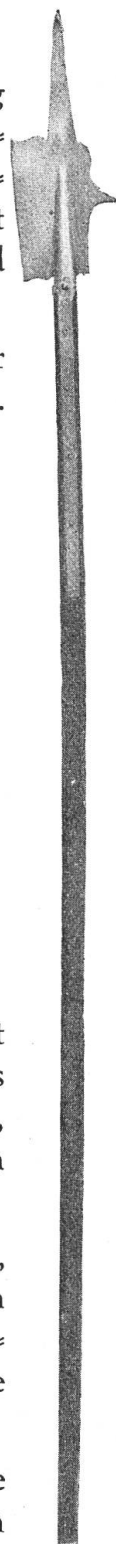
Die Halparte ist also eine Waffe, die sich in der Schweiz, genauer gesagt in der Urschweiz, entwickelt hat, und der schon bei ihrem Auftreten in der Geschichte der Ruf einer fürchterlichen Kriegswaffe zugelegt wird, den sie durch zwei Jahrhunderte durch behauptet hat.

Ihre Urform ist der Scramasax, die einschneidige Hieb- waffe der Völkerwanderungszeit. Die karolingischen Wandgemälde im

Fig. 34.  
Berner Halparte.

<sup>1)</sup> Rex Bœmus pertransiens per circuitum castrorum ducis et perveniens ad aciem virorum de Glarus vidensque eorum instrumenta bellica et vasa interfectionis gesa, dicta in vulgari helnbarton, amirans ait: o quam terribilis aspectus est istius cunei cum suis instrumentis horribilibus et non modicum metuendis. — Vitoduran, S. 82.

<sup>2)</sup> «Das Aufkommen der Halparte in ihrer Frühzeit bis zum Ende des 14. Jahrhunderts.» Festschrift für Dr. Robert Durrer, Stans, 1928, S. 127 ff.



Kloster Münster in Graubünden<sup>1)</sup>, die sich jetzt im Schweiz. Landesmuseum in Zürich befinden, zeigen solche langgeschäftete Hieb Waffen, in denen wir die Übergangsform vom Scramasax zur Halparteeisen sehen. Gessler hat in seiner bereits zitierten Abhandlung diese Form in der folgenden Zusammenstellung wiedergegeben<sup>2)</sup>.

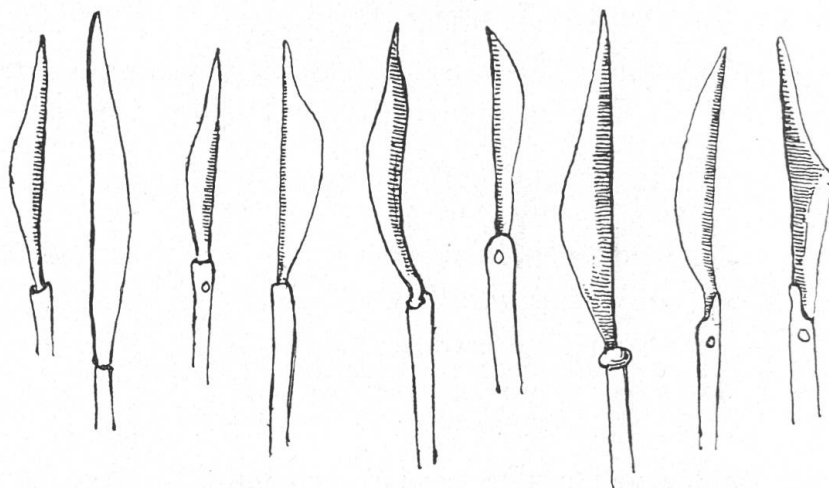


Fig. 35. «Geschäftete Scramasaxe». Wandgemälde im Kloster Münster. Um 800.

Man vergleiche damit Fig. 36 unseres Inventars mit den beiden ältesten Halparteneisen Nr. 1368 und 1369. Die nämliche Abbildung 36 zeigt die Entwicklung der Halparteeisen im Mittelalter. Die Befestigung der Barte am Halm (daher der Name Halmbarte, Halparteeisen) geschieht vermittelst zweier Ösen, durch welche der Schaft durchgestossen wurde. Nr. 1371 zeigt die Waffe in der Form, wie sie bei Morgarten geführt wurde — man pflegt diese Form daher gelegentlich Morgartenhalparteeisen zu nennen. Wir finden sie noch in dem 1360–1380 entstandenen Wandgemälde im Hause zum Grundstein in Winterthur<sup>3)</sup>.

Später treten die Ösen näher zusammen und verbreitern sich, so dass schliesslich eine Dülle mit mehr oder weniger langen Schaftfedern entsteht. Der kleine Haken, den wir bei Nr. 1370 an der einen Öse ange-setzt sehen, bildet in der Folge neben der Spitze einen wesentlichen Teil des Blattes, dessen charakteristische Erscheinung bis zur zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts in der langgestreckten Form mit gerader, parallel

<sup>1)</sup> Vergl. J. Zemp und R. Durrer, «Das Kloster zu St. Johann zu Münster in Graubünden». Mitteilungen der Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler in der Schweiz. Lief. V–VII.

<sup>2)</sup> Der Druckstock wurde uns mit Erlaubnis des Verfassers von Herrn Dr. H. Meyer-Rahn zur Verfügung gestellt.

<sup>3)</sup> Durrer und Wegeli. Zwei schweizerische Bilderzyklen aus dem Anfang des 14. Jahrhunderts. Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich, Bd. XXIV, S. 276 und Tafel VI. Die 1849 entdeckte und bald nachher zerstörte Darstellung ist im Schweiz. Landesmuseum (Zimmer aus dem Hause zu Loch) als Kopie erhalten.

zum Schaft verlaufender Schneide besteht. So sehen wir die Halparte in der Bilderchronik des Tschachtlan (1470) und im Berner Schilling (1478) <sup>1)</sup>. Dann wird das Beil breiter, die Schneide oft schräg gestellt, manchmal gerundet. Die Spitze ist flach, wird zunächst vorn verstärkt, dann in immer weiterem Ausmasse vierkantig zugeschmiedet. Die Waffe wird dadurch für Hieb und Stich geeignet. Die Entwicklung geht im 16. Jahrhundert so weit, dass die Halparte ihre Bedeutung als Schlagwaffe völlig verliert. Die Schneide wird in der Mitte des Jahrhunderts einwärts gebogen, das Blatt immer mehr verkleinert, während die Spitze ins Riesenhafte auswächst. Das 17. Jahrhundert sieht daneben wieder einfachere Formen, die sich an die Streitaxt anlehnen. Ja, man fand sich nach der kriegerischen Auseinandersetzung des Jahres 1656 wieder zur sogenannten Sempacher Halparte zurück <sup>2)</sup>. Daneben geht die Entartung der Form weiter. Die Klinge wird durchbrochen, und die Waffe wird mehr und mehr zur Auszeichnungswaffe. Das 18. Jahrhundert sah noch die fast zierliche Unteroffiziershalparte; das klägliche Ende der Waffe als Nachtwächterhalparte ist bekannt.

Im Zeughausbestande einiger Orte finden sich bestimmte Halpartenformen, die sonst nirgends vorkommen und daher für diese Städte charakteristisch sind, wie z. B. die Berner- und die Solothurner-Halparten. Vergl. Tafel VIII mit Nr. 1382 und Tafel X mit Nr. 1469. Nach einem andern Gesichtspunkte haben die Morgartenhalparte und die Sempacherhalparte ihren Namen bekommen. Vergl. Fig. 36, Nr. 1371, und Tafel VIII, Nr. 1408—1412. Es ist interessant, festzustellen, dass der Sempacher Typus in dem Berner Zeughausbestande völlig fehlt (dieser in dem Berner

<sup>1)</sup> Wegeli, R. Die Bedeutung der schweizerischen Bilderchroniken für die historische Waffenkunde. Jahresbericht des Historischen Museums in Bern 1915, S. 86 und 1916, S. 105.

<sup>2)</sup> Vergl. darüber die Anmerkung zu Nr. 1408 des Inventars.

Unterschreibermanual 1662. Bericht des zürcherischen Ehrengesandten von der Aarauer Tagsatzung: «Und alß by dem Anlaß der gethanen Arauwischen Relation der Bericht gehalten, waß mäßen unser Eidtgenossen von Schwytz und etlich anderen Orthen by dem Schmid zû Würenloß etliche hundert Sempacher Halbarten uff die Prob inn einen lydenlichen Prys machen lassind, ward den Herren Zügheren befolten, derglychen auch einer gewüsse Anzahl uff probirenhin anzefrömbden und so solche geliefert, myn gn. Herren dessen zeberichten unnd wytern Bevelchs zu erwarten.» Staatsarchiv Zürich.

Die Schwyzer Bestellung wird bestätigt in einem Eintrag der dortigen Zeughausrechnung zum Jahre 1667: «A<sup>o</sup> 1667 Im Augst hab Ich mit Meister Lambert Koler von Würenloß ein mercht vnnd Verding gemacht vmb 200 Halbarten, Jede des erstens Kauffs, zuo Gl. 2 Sch. 10». Lambert Koler, Huf- und Waffenschmied von Steyer oder St. Grünenberg im Land ob der Ens in Österreich tritt 1640—1650 im Kloster Wettingen in Arbeit. Er ist der Verfertiger des dortigen Chorgitters und der Chorgitter in Dietikon und Würenlos. Gefl. Mitteilung von Herrn Pfarrer A. Küchler in Würenlos vom 10. November 1908 aus dem Catalogus parochianorum in Würenlos.

Zeughausinventar von 1687 vorkommende Terminus umfasst dort alle Halparten älterer Form), wie denn überhaupt das Berner Zeughaus einen sehr bescheidenen Formenreichtum zeigt. Der Formenreichtum der jetzigen Museumssammlung gibt nach dieser Richtung ein falsches Bild. Er ist späteren Ankäufen und vor allem der 1899 geschenkten Sammlung des Obersten Richard Challande zu verdanken.

Dass drohende kriegerische Verwicklungen und der Materialverbrauch bei Kriegereignissen für Auffrischung der Zeughausbestände wichtige Faktoren waren, ist leicht einzusehen und für Bern gerade auch hinsichtlich der Halparten an Hand der Seckelmeister- und Zeugwartsrechnungen hübsch nachzuweisen. Grosse Halpartenbestellungen fanden in der Mitte des 16. Jahrhunderts statt<sup>1)</sup>, als das Verhältnis zu Savoyen ein sehr gespanntes war, 1590 nach dem Zug der 12,000 nach Genf<sup>2)</sup>, in den ersten Jahren des dreissigjährigen Krieges<sup>3)</sup> und dann wieder nach dem ersten Vilmergerkrieg<sup>4)</sup>.

Das Zeughausinventar von 1687 weist in seiner Zusammenstellung über Handwaffen und Zugehörden aus  
an Officierer undt Sempacherhalparten 2247.

<sup>1)</sup> 1556 liefert der Spiessmacher Anthoni 800 Halbartenstiele in das Zeughaus.

1560 wird mit ihm um 250 Halpartenstiele abgerechnet.

1568 kaufte Bern von einem Kaufherrn von Biel 100 Halparten bletter, ein jedes blat umb 16 betzen.

1569 kamen von Schaffhausen her mehr als 13 Centner Halbarten bletter und Spiessysen, so Lorentz Hirtz von Biel minen gn. Herren daniden erkhoufft und Steffen Splyss ouch Alexius Oxlin alhar gewertiget hand, von jedem Centner 16 $\frac{1}{2}$  kosten- tzerbetzen, thut samenthafft unser Währung 35  $\text{fl}$  14  $\text{p}$ .

<sup>2)</sup> 1590 wird mit dem Spiessmacher um 3836 Spiesse, 2446 Halbartenstangen und 9050 Ladstecken abgerechnet.

<sup>3)</sup> 1620 liefert Wilhelm Fellbom der Schlosser in Aarberg 70 Halparten zu 3  $\text{fl}$  das Stück, Hans Kirwan (Kehrwand) 198 + 54 Halpartenschäfte.

1621 und 1625 sind Lieferungen von Friedrich Hüssler genannt.

1624 liefert Wolfgang Meitaler 10 nüwe Halparten.

Eine bedeutsame Auffrischung des Halpartenbestandes lässt sich schon für die Jahre 1603 (550 Halpartenschäft) 1611 (195 + 164 Halpartenschäft) 1612 (230 + 100 + 100 Halpartenschäft) 1613 (200 Halpartenschäft) 1615 (100 + 100 Halpartenschäft) 1616 (150 Halpartenschäft) nachweisen.

1603 sind fremde Spiessmacher die Lieferanten.

1611 wird Hans Murer, der Spiessmacher, genannt, alle übrigen Lieferungen geschahen von Caspar Kerwand (auch Churwalt genannt) dem Tischmacher in Aarberg. 1616, 1620 und 1621 wird neben ihm auch Jereminus Kistler genannt.

Grosse Lieferungen an Halpartenschäften geschahen dann wieder 1640 und 1650—1652 durch Peter und Niclaus Kerwand.

Neben den Anschaffungen von Halpartenblättern und Stielen weisen die Rechnungen auch die Kosten für das Polieren «rau» gelieferter Blätter und das Schiften der Halparten aus.

<sup>4)</sup> Vergl. die erwähnten Halpartenbestellungen von Schwyz und Zürich bei Lambert Koler in Würenlos.

Bern bestellte bei dem Handelsmann Johann Philipp Grobety 1664 die Zahl von 301, 1665 von 100 Halparten und richtete dem nämlichen Lieferanten am 6. Februar dieses Jahres die beträchtliche Summe von 118  $\text{fl}$  für eine Halpartenlieferung aus.



Fig. 36. Halparteneisen. 9.–13. Jahrh.

## 1368. Halparteneisen. 9. Jahrh.

Scramasax mit geschlitzter Dülle. Lange, schmale Klinge mit gerader Schneide und vorn gebogenem Rücken, der sich nach hinten in die enge, fast vierkantige Dülle fortsetzt. Sie ist auf der linken Seite in einem 12,7 cm langen Schlitz geöffnet.

Kat.-Nr. 16225.

|               |          |
|---------------|----------|
| Länge         | 48,5 cm  |
| Gewicht       | 294,5 gr |
| Klinge. Länge | 34 cm    |
| Breite        | 3,2 cm   |

## 1369. Halparteneisen. 10. Jahrh.

Ähnlich wie 1368, aber breiter und schwerer. Der Rücken ist gerade, vorn etwas aufgebogen und zweischneidig, die Schneide gebogen. Die heute verkrümmte Dülle ist links offen.

Kat.-Nr. 16224.

|               |        |
|---------------|--------|
| Länge         | 41 cm  |
| Gewicht       | 402 gr |
| Klinge. Länge | 29 cm  |
| Breite        | 4,6 cm |

1370. **Halparteneisen.** 13. Jahrh.

Die längliche, schmale Klinge besitzt eine gebogene Schneide und zwei Düllen, von denen die weitere, eiförmige, an dem hintern Ende, die andere, mit einer kräftigen Spitze versehene, in der Mitte angeschweisst ist. In der vorderen Hälfte durchgerostet. — Gefunden im Elsass in der Nähe von Basel. Aus der Sammlung Forrer.

|                 |                               |         |
|-----------------|-------------------------------|---------|
| Geschenk 1921.  | Länge                         | 45,8 cm |
| Kat.-Nr. 13761. | Gewicht                       | 625 gr  |
|                 | Breite in der Mitte           | 6,8 cm  |
|                 | hinten                        | 3,1 cm  |
|                 | Schneide. Länge <sup>1)</sup> | 45,7 cm |

1371. **Halparteneisen.** 13. Jahrh. Ende.

Schmale, langgestreckte Form. Die Schneide verläuft parallel zum Rücken und geht vorn im Bogen der verstärkten Spitze zu, deren hintere Kante in der Verlängerung des Rückens liegt. Am Rücken zwei Ösen; die eine, kräftigere, weitere, am hinteren, die andere am vorderen Ende der Klinge. — Aus der Sammlung William, erworben in Brunnen.

|                     |                 |         |
|---------------------|-----------------|---------|
| Sammlung Challande. | Länge           | 41,3 cm |
| Kat.-Nr. 3463.      | Gewicht         | 885 gr  |
|                     | Breite          | 6,7 cm  |
|                     | Schneide. Länge | 25,1 cm |
|                     | Spitze. Länge   | 16,1 cm |

1372. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Die gerade Schneide der langen schmalen Klinge verläuft beinahe parallel zum Rücken. Dieser ist von der Dülle bis zu dem dreieckigen Haken gerade, von hier bis zu der Spitze elegant gebogen. Die Spitze ist flach, einschneidig. Die vordere und die hintere Kante der Klinge sind geschweift. An der Dülle zwei lange, breite Schafffedern. Zwei vierkantige Parierdornen, nachträglich angeschraubt. Der kantige Eschenschaft ist nicht ursprünglich.

|                     |                 |                 |
|---------------------|-----------------|-----------------|
| Sammlung Challande. | Länge           | 235,2 cm        |
| Kat.-Nr. 3474.      | Gewicht         | 3126 gr         |
|                     | Eisen. Länge    | 98 cm           |
|                     | Breite          | 17 cm           |
|                     | Schneide. Länge | 25,4 cm         |
|                     | Spitze. Länge   | 18,4 cm         |
|                     | Bänder. Länge   | 49,7 u. 50,3 cm |

1373. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1372. Ohne Parierdornen. Zeughausstempel Z B.

<sup>1)</sup> Die Länge bemisst bei gekrümmten Klingen die kürzeste Entfernung der beiden Enden.

|                |                 |               |
|----------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z. | Länge           | 221,2 cm      |
| Kat.-Nr. 220.7 | Gewicht         | 3057 gr       |
|                | Eisen. Länge    | 99 cm         |
|                | Breite          | 17,5 cm       |
|                | Schneide. Länge | 25,3 cm       |
|                | Spitze. Länge   | 22,3 cm       |
|                | Bänder. Länge   | 46 u. 47,5 cm |

1374. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.  
Wie 1373.

|                |                 |          |
|----------------|-----------------|----------|
| Staat Bern.    | Länge           | 213,1 cm |
| Kat.-Nr. 220.8 | Gewicht         | 2780 gr  |
|                | Eisen. Länge    | 100,5 cm |
|                | Breite          | 17,9 cm  |
|                | Schneide. Länge | 25,4 cm  |
|                | Spitze. Länge   | 24 cm    |
|                | Bänder. Länge   | 47 cm    |

1375. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.  
Wie 1373. Schaftbrand W. Ohne Z B.

|                     |                 |               |
|---------------------|-----------------|---------------|
| Sammlung Challande. | Länge           | 235,7 cm      |
| Kat.-Nr. 3476.      | Gewicht         | 3081 gr       |
|                     | Eisen. Länge    | 108,5 cm      |
|                     | Breite          | 17,8 cm       |
|                     | Schneide. Länge | 25,8 cm       |
|                     | Spitze. Länge   | 23,5 cm       |
|                     | Bänder. Länge   | 54,4 u. 55 cm |

1376. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.  
Wie 1373. Eisen beschädigt. Spitze und Schaftbänder verkürzt.  
Kantiger Schaft aus Tannenholz neu. Z B.

|                 |                 |                 |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| Staat Bern. Z.  | Länge           | 221,7 cm        |
| Kat.-Nr. 1381.4 | Gewicht         | 1749 gr         |
|                 | Eisen. Länge    | 58 cm           |
|                 | Breite          | 17,2 cm         |
|                 | Schneide. Länge | 24,3 cm         |
|                 | Spitze. Länge   | 12,8 cm         |
|                 | Bänder. Länge   | 14,5 u. 18,5 cm |

1377. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.  
Wie 1373. Schneide leicht gerundet. Schaftfedern fehlen. Ohne  
Zeughausstempel. Der runde Eschenschaft mit Brandstempel B G  
(Burggemeinde) ist neu.

|                    |                 |          |
|--------------------|-----------------|----------|
| Burggemeinde Bern. | Länge           | 183,7 cm |
| Kat.-Nr. 21693.    | Gewicht         | 1909 gr  |
|                    | Eisen. Länge    | 49,3 cm  |
|                    | Breite          | 18,3 cm  |
|                    | Schneide. Länge | 26,8 cm  |
|                    | Spitze. Länge   | 19,7 cm  |

1378. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1373. Die Schneide ist vorn ausgebrochen. Schaftfedern und der kantige Eichenschaft sind neu. Z B.

|                                  |                 |          |
|----------------------------------|-----------------|----------|
| Sammlung v. Fischer-v. Zehender. | Länge           | 230,2 cm |
| Kat.-Nr. 6522 a.                 | Gewicht         | 2718 gr  |
|                                  | Eisen. Länge    | 97,5 cm  |
|                                  | Breite          | 17 cm    |
|                                  | Schneide. Länge | 22,8 cm  |
|                                  | Spitze. Länge   | 19,2 cm  |
|                                  | Bänder. Länge   | 52 cm    |

1379. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1373. Die Spitze ist vorn etwas verdickt. Schaft mit Brandstempel BERN. Z B.

|                |                 |          |
|----------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z. | Länge           | 212 cm   |
| Kat.-Nr. 220.3 | Gewicht         | 3148 gr  |
|                | Eisen. Länge    | 106,3 cm |
|                | Breite          | 18,5 cm  |
|                | Schneide. Länge | 26,4 cm  |
|                | Spitze. Länge   | 22 cm    |
|                | Bänder. Länge   | 53,5 cm  |

1380. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1379.

|                 |                 |               |
|-----------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.  | Länge           | 227 cm        |
| Kat.-Nr. 1381.9 | Gewicht         | 3074 gr       |
|                 | Eisen. Länge    | 108 cm        |
|                 | Breite          | 17 cm         |
|                 | Schneide. Länge | 25,5 cm       |
|                 | Spitze. Länge   | 24 cm         |
|                 | Bänder. Länge   | 53,2 u. 54 cm |

1381. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1379.

|                 |                 |                 |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| Staat Bern. Z.  | Länge           | 235,6 cm        |
| Kat.-Nr. 220.17 | Gewicht         | 3125 gr         |
|                 | Eisen. Länge    | 104,2 cm        |
|                 | Breite          | 17,8 cm         |
|                 | Schneide. Länge | 25,6 cm         |
|                 | Spitze. Länge   | 22,3 cm         |
|                 | Bänder. Länge   | 51,5 u. 52,8 cm |

1382. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1379. Spitze vorn vierkantig verdickt. — Tafel VIII.

|                 |                 |                 |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| Staat Bern. Z.  | Länge           | 244,7 cm        |
| Kat.-Nr. 220.20 | Gewicht         | 2680 gr         |
|                 | Eisen. Länge    | 99,4 cm         |
|                 | Breite          | 17,6 cm         |
|                 | Schneide. Länge | 24,3 cm         |
|                 | Spitze. Länge   | 22,8 cm         |
|                 | Bänder. Länge   | 49,5 u. 49,8 cm |

1383. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 1381.5

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Länge           | 211,6 cm        |
| Gewicht         | 2301 gr         |
| Eisen. Länge    | 94,1 cm         |
| Breite          | 17,2 cm         |
| Schneide. Länge | 23,5 cm         |
| Spitze. Länge   | 20 cm           |
| Bänder. Länge   | 47,3 u. 47,8 cm |

1384. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 220.2

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| Länge           | 233 cm        |
| Gewicht         | 3032 gr       |
| Eisen. Länge    | 93,7 cm       |
| Breite          | 17,4 cm       |
| Schneide. Länge | 25,9 cm       |
| Spitze. Länge   | 20,3 cm       |
| Bänder. Länge   | 44,8 u. 45 cm |

1385. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 1381.7

|                 |         |
|-----------------|---------|
| Länge           | 223 cm  |
| Gewicht         | 2827 gr |
| Eisen. Länge    | 95,2 cm |
| Breite          | 17 cm   |
| Schneide. Länge | 23,8 cm |
| Spitze. Länge   | 23 cm   |
| Bänder. Länge   | 46,2 cm |

1386. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 220.5

|                 |          |
|-----------------|----------|
| Länge           | 247,5 cm |
| Gewicht         | 2724 gr  |
| Eisen. Länge    | 95,9 cm  |
| Breite          | 18 cm    |
| Schneide. Länge | 24 cm    |
| Spitze. Länge   | 21,6 cm  |
| Bänder. Länge   | 47,5 cm  |

1387. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 220.19

|                 |          |
|-----------------|----------|
| Länge           | 235,7 cm |
| Gewicht         | 2805 gr  |
| Eisen. Länge    | 90,2 cm  |
| Breite          | 17,2 cm  |
| Schneide. Länge | 24,7 cm  |
| Spitze. Länge   | 17,8 cm  |
| Bänder. Länge   | 44,5 cm  |

1388. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382.

|                             |                 |          |
|-----------------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 249,3 cm |
| Kat.-Nr. 220. <sup>14</sup> | Gewicht         | 2760 gr  |
|                             | Eisen. Länge    | 95,6 cm  |
|                             | Breite          | 18 cm    |
|                             | Schneide. Länge | 24,9 cm  |
|                             | Spitze. Länge   | 20,5 cm  |
|                             | Bänder. Länge   | 48 cm    |

1389. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382. Schaft hinten abgerundet.

|                             |                 |               |
|-----------------------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 222,4 cm      |
| Kat.-Nr. 1371. <sup>3</sup> | Gewicht         | 2362 gr       |
|                             | Eisen. Länge    | 91,4 cm       |
|                             | Breite          | 17,2 cm       |
|                             | Schneide. Länge | 23,6 cm       |
|                             | Spitze. Länge   | 20,8 cm       |
|                             | Bänder. Länge   | 44 u. 44,5 cm |

1390. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382.

|                            |                 |               |
|----------------------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.             | Länge           | 237,5 cm      |
| Kat.-Nr. 220. <sup>9</sup> | Gewicht         | 2988 gr       |
|                            | Eisen. Länge    | 93,5 cm       |
|                            | Breite          | 18 cm         |
|                            | Schneide. Länge | 22,7 cm       |
|                            | Spitze. Länge   | 20,8 cm       |
|                            | Bänder. Länge   | 46 u. 46,5 cm |

1391. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382. Schneide etwas gebogen. Schweissnarben.

|                             |                 |               |
|-----------------------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 225 cm        |
| Kat.-Nr. 1381. <sup>6</sup> | Gewicht         | 2272 gr       |
|                             | Eisen. Länge    | 95,5 cm       |
|                             | Breite          | 17 cm         |
|                             | Schneide. Länge | 24 cm         |
|                             | Spitze. Länge   | 22 cm         |
|                             | Bänder. Länge   | 47,7 u. 48 cm |

1392. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382.

|                             |                 |          |
|-----------------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 226,4 cm |
| Kat.-Nr. 1381. <sup>1</sup> | Gewicht         | 2921 gr  |
|                             | Eisen. Länge    | 99,1 cm  |
|                             | Breite          | 18,2 cm  |
|                             | Schneide. Länge | 24,8 cm  |
|                             | Spitze. Länge   | 20,5 cm  |
|                             | Bänder. Länge   | 49 cm    |

1393. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382.

|                              |                 |          |
|------------------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.               | Länge           | 225,4 cm |
| Kat.№Nr. 1381. <sup>11</sup> | Gewicht         | 2231 gr  |
|                              | Eisen. Länge    | 96,7 cm  |
|                              | Breite          | 17,8 cm  |
|                              | Schneide. Länge | 24,4 cm  |
|                              | Spitze. Länge   | 22 cm    |
|                              | Bänder. Länge   | 47,7 cm  |

1394. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382. Grosse Schweissnarben.

|                             |                 |                 |
|-----------------------------|-----------------|-----------------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 241,2 cm        |
| Kat.№Nr. 220. <sup>11</sup> | Gewicht         | 2395 gr         |
|                             | Eisen. Länge    | 97,3 cm         |
|                             | Breite          | 17,2 cm         |
|                             | Schneide. Länge | 24,4 cm         |
|                             | Spitze. Länge   | 22,5 cm         |
|                             | Bänder. Länge   | 48,5 u. 49,4 cm |

1395. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382. Ohne Z B.

|                            |                 |               |
|----------------------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.             | Länge           | 242,2 cm      |
| Kat.№Nr. 220. <sup>4</sup> | Gewicht         | 2324 gr       |
|                            | Eisen. Länge    | 95,2 cm       |
|                            | Breite          | 16,8 cm       |
|                            | Schneide. Länge | 23,3 cm       |
|                            | Spitze. Länge   | 21,8 cm       |
|                            | Bänder. Länge   | 47,5 u. 48 cm |

1396. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382.

|                             |                 |         |
|-----------------------------|-----------------|---------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 242 cm  |
| Kat.№Nr. 220. <sup>12</sup> | Gewicht         | 2697 gr |
|                             | Eisen. Länge    | 92,5 cm |
|                             | Breite          | 17,5 cm |
|                             | Schneide. Länge | 22,6 cm |
|                             | Spitze. Länge   | 21,5 cm |
|                             | Bänder. Länge   | 46 cm   |

1397. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382.

|                              |                 |               |
|------------------------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.               | Länge           | 222 cm        |
| Kat.№Nr. 1381. <sup>12</sup> | Gewicht         | 2597 gr       |
|                              | Eisen. Länge    | 92,3 cm       |
|                              | Breite          | 17,3 cm       |
|                              | Schneide. Länge | 24,4 cm       |
|                              | Spitze. Länge   | 21,7 cm       |
|                              | Bänder. Länge   | 43,9 u. 44 cm |

1398. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.  
Wie 1382.

|                 |                 |                 |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| Staat Bern. Z.  | Länge           | 242,4 cm        |
| Kat.-Nr. 220.16 | Gewicht         | 2751 gr         |
|                 | Eisen. Länge    | 98 cm           |
|                 | Breite          | 17 cm           |
|                 | Schneide. Länge | 23,5 cm         |
|                 | Spitze. Länge   | 23 cm           |
|                 | Bänder. Länge   | 49,2 u. 49,7 cm |

1399. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.  
Wie 1382.

|                 |                 |               |
|-----------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.  | Länge           | 229 cm        |
| Kat.-Nr. 1381.2 | Gewicht         | 2520 gr       |
|                 | Eisen. Länge    | 21,8 cm       |
|                 | Breite.         | 18,5 cm       |
|                 | Schneide. Länge | 22,7 cm       |
|                 | Spitze. Länge   | 21,8 cm       |
|                 | Bänder. Länge   | 47 u. 47,5 cm |

1400. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.  
Wie 1382.

|                |                 |          |
|----------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z. | Länge           | 229,1 cm |
| Kat.-Nr. 220.1 | Gewicht         | 2961 gr  |
|                | Eisen. Länge    | 96,9 cm  |
|                | Breite          | 17,8 cm  |
|                | Schneide. Länge | 25,7 cm  |
|                | Spitze. Länge   | 19,5 cm  |
|                | Bänder. Länge   | 48,5 cm  |

1401. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.  
Wie 1382. Schneide etwas gebogen.

|                 |                 |               |
|-----------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.  | Länge           | 224,7 cm      |
| Kat.-Nr. 1381.8 | Gewicht         | 2882 gr       |
|                 | Eisen. Länge    | 93,6 cm       |
|                 | Breite          | 17,5 cm       |
|                 | Schneide. Länge | 25 cm         |
|                 | Spitze. Länge   | 21,5 cm       |
|                 | Bänder. Länge   | 44,3 u. 45 cm |

1402. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.  
Wie 1382.

|                 |                 |               |
|-----------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.  | Länge           | 234 cm        |
| Kat.-Nr. 220.18 | Gewicht         | 3160 gr       |
|                 | Eisen. Länge    | 92,6 cm       |
|                 | Breite          | 17,8 cm       |
|                 | Schneide. Länge | 24,8 cm       |
|                 | Spitze. Länge   | 19,3 cm       |
|                 | Bänder. Länge   | 45,5 u. 46 cm |



1382

1408

1411

1412

1414

Tafel VIII. Halpartenformen. 15. Jahrh.

1403. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382.

|                            |                 |          |
|----------------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.             | Länge           | 237,2 cm |
| Kat.-Nr. 220. <sup>6</sup> | Gewicht         | 2937 gr  |
|                            | Eisen. Länge    | 97 cm    |
|                            | Breite          | 17,7 cm  |
|                            | Schneide. Länge | 25,2 cm  |
|                            | Spitze. Länge   | 19 cm    |
|                            | Bänder. Länge   | 49,2 cm  |

1404. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382.

|                             |                 |               |
|-----------------------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 207 cm        |
| Kat.-Nr. 220. <sup>15</sup> | Gewicht         | 2370 gr       |
|                             | Eisen. Länge    | 91 cm         |
|                             | Breite          | 16,8 cm       |
|                             | Schneide. Länge | 23,7 cm       |
|                             | Spitze. Länge   | 18,5 cm       |
|                             | Bänder. Länge   | 46,5 u. 48 cm |

1405. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1382. Ohne Schaftstempel BERN.

|                             |                 |             |
|-----------------------------|-----------------|-------------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 206,2 cm    |
| Kat.-Nr. 220. <sup>13</sup> | Gewicht         | 2184 gr     |
|                             | Eisen. Länge    | 92 cm       |
|                             | Breite          | 16 cm       |
|                             | Schneide. Länge | 24,4 cm     |
|                             | Spitze. Länge   | 16,8 cm     |
|                             | Bänder. Länge   | 47 u. 48 cm |

1406. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1405. Schaft hinten rund.

|                             |                 |               |
|-----------------------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 225,5 cm      |
| Kat.-Nr. 220. <sup>21</sup> | Gewicht         | 2557 gr       |
|                             | Eisen. Länge    | 94,4 cm       |
|                             | Breite          | 16,9 cm       |
|                             | Schneide. Länge | 24,8 cm       |
|                             | Spitze. Länge   | 18,3 cm       |
|                             | Bänder. Länge   | 47,2 u. 48 cm |

1407. **Berner Halparte.** 15. Jahrh.

Wie 1405. Kantiger Schaft aus Tannenholz, neu.

|                              |                 |          |
|------------------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.               | Länge           | 202,3 cm |
| Kat.-Nr. 1381. <sup>10</sup> | Gewicht         | 2002 gr  |
|                              | Eisen. Länge    | 92,5 cm  |
|                              | Breite          | 16,7 cm  |
|                              | Schneide. Länge | 24,8 cm  |
|                              | Spitze. Länge   | 20,7 cm  |
|                              | Bänder. Länge   | 45,5 cm  |

1408. **Sempacher Halparte** <sup>1)</sup>. Form des 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Die gerade gestellte Schneide ist nur wenig gebogen. Dreieckhaken, im Übergang zur allmählich vierkantig zulaufenden Spitze fassonniert. Das Beil von einem Schweizerkreuz durchbrochen. Doppellilienmarke. Zwei Schaftfedern. Kantiger Eschenschaft mit Brandstempel BIM. — Aus der Sammlung William. — Tafel VIII und Fig. 37.

|                     |                 |               |
|---------------------|-----------------|---------------|
| Sammlung Challande. | Länge           | 239 cm        |
| Kat.-Nr. 3471.      | Gewicht         | 2704 gr       |
|                     | Eisen. Länge    | 83,5 cm       |
|                     | Breite          | 17 cm         |
|                     | Schneide. Länge | 17 cm         |
|                     | Spitze. Länge   | 18,5 cm       |
|                     | Bänder. Länge   | 48 u. 48,2 cm |

1409. **Sempacher Halparte**. Form des 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Wie 1408. Neuer Schaft aus Nussbaumholz. Marke wie 1411. — Fig. 37.

|                                  |                 |                 |
|----------------------------------|-----------------|-----------------|
| Sammlung v. Fischer-v. Zehender. | Länge           | 222,2 cm        |
| Kat.-Nr. 6521. <sup>6</sup>      | Gewicht         | 2727 gr         |
|                                  | Eisen. Länge    | 82,7 cm         |
|                                  | Breite          | 18,8 cm         |
|                                  | Schneide. Länge | 17,2 cm         |
|                                  | Spitze. Länge   | 16,5 cm         |
|                                  | Bänder. Länge   | 46,5 u. 47,5 cm |

1410. **Sempacher Halparte**. Form des 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Wie 1408. Marke grösser. Vier Schaftfedern. Der kantige Schaft aus Kirschbaumholz ist neu.

|                 |                 |                       |
|-----------------|-----------------|-----------------------|
| Alter Bestand.  | Länge           | 222,4 cm              |
| Kat.-Nr. 18029. | Gewicht         | 2752 gr               |
|                 | Eisen. Länge    | 93 cm                 |
|                 | Breite          | 19 cm                 |
|                 | Schneide. Länge | 19,2 cm               |
|                 | Spitze. Länge   | 15 cm                 |
|                 | Bänder. Länge   | 54, 54,5, 60, 60,7 cm |

<sup>1)</sup> Von den fünf Sempacher Halparten mit der Doppellilienmarke stammt keine aus dem Berner Zeughausbestande. Drei gehörten der Sammlung Challande an, eine der Sammlung v. Fischer-v. Zehender, von einer lässt sich die Herkunft nicht mehr bestimmen. Diese Halpartenform ist namentlich im Zürcher und im Solothurner Zeughausbestand sehr stark vertreten. In meinem Katalog der Solothurner Zeughausammlung sind 104 Halparten mit durchbrochenen Klingen und Doppellilienmarke aufgeführt (Nr. 462). Bei der Zeitbestimmung «Form des 15. Jahrhunderts» habe ich schon dort der Vermutung Raum gelassen, dass diese Waffen später (im 17. Jahrhundert) hergestellt worden sind.

Die Richtigkeit dieser Vermutung wird durch die oben erwähnten Halpartenbestellungen bei Lambert Koler bestätigt.

Meiner Ansicht nach sprechen auch Gründe stilistischer Art gegen die Zuweisung der Doppellilienmarke in das 15. Jahrhundert.

Die Bezeichnung «Sempacher Halparten» für diese typische Waffenform hat sich schon lange in der historischen Waffenkunde eingebürgert. Sie kommt schon im Zürcher Zeughausinventar von 1651/52 vor, wo bei einem Bestande von 1081 Halparten 31 «Sempacher Halparten» aufgeführt werden.

1411. **Sempacher Halparte.** Form des 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Wie 1408. Schneide gerade. Starke, abgesetzte Vierkantspitze. — Aus der Sammlung J. Challande. — Tafel VIII und Fig. 37.

Fig. 37.

Sammlung Challande.  
Kat.-Nr. 3468.

|                 |          |
|-----------------|----------|
| Länge           | 233,5 cm |
| Gewicht         | 3035 gr  |
| Eisen. Länge    | 133,5 cm |
| Breite          | 17,5 cm  |
| Schneide. Länge | 19,3 cm  |
| Spitze. Länge   | 20,5 cm  |
| Bänder. Länge   | 66 cm    |

1412. **Sempacher Halparte.** Form des 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Wie 1408. Ohne Schweizerkreuz in der Klinge. Schaft nicht ursprünglich. — Aus der Sammlung William. — Tafel VIII und Fig. 38.

Fig. 38.

Sammlung Challande.  
Kat.-Nr. 3469.

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Länge           | 221,5 cm        |
| Gewicht         | 2042 gr         |
| Eisen. Länge    | 90,8 cm         |
| Breite          | 18,7 cm         |
| Schneide. Länge | 18,5 cm         |
| Spitze. Länge   | 14 cm           |
| Bänder. Länge   | 54,6 u. 54,8 cm |

1413. **Halparte.** 15. Jahrh. Ende.

Kurzes Beil mit gerundeter Schneide und einschneidiger, breiter, flacher Spitze. Dreieckshaken. Zwei Vierkantdornen. Zeughausstempel Z B. Schaft hinten in Tannenholz angestückt. Brandstempel BERN.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 1382. <sup>24</sup>

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| Länge           | 224,1 cm      |
| Gewicht         | 2490 gr       |
| Eisen. Länge    | 90 cm         |
| Breite          | 19 cm         |
| Schneide. Länge | 16 cm         |
| Spitze. Länge   | 20 cm         |
| Bänder. Länge   | 49,5 u. 50 cm |

1414. **Halparte.** 15. Jahrh. Ende.

Wie 1413. Ein Parierdorn fehlt. Am Schaft Eisenzwinge und Vierkantspitze. — Tafel VIII.

|                  |                 |          |
|------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.   | Länge           | 229 cm   |
| Kat.-Nr. 1382.16 | Gewicht         | 2670 gr  |
|                  | Eisen. Länge    | 101,3 cm |
|                  | Breite          | 21,3 cm  |
|                  | Schneide. Länge | 17,5 cm  |
|                  | Spitze. Länge   | 25 cm    |
|                  | Bänder. Länge   | 57,3 cm  |

1415. **Halparte.** 15. Jahrh. Ende.

Wie 1413. An Stelle der Parierdornen flache Knöpfe. Brandstempel M W (zweimal) auf dem hinten in Tannenholz angestückten Eschenschaft.

|                  |                 |          |
|------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.   | Länge           | 223,4 cm |
| Kat.-Nr. 1382.14 | Gewicht         | 2580 gr  |
|                  | Eisen. Länge    | 94,4 cm  |
|                  | Breite          | 19 cm    |
|                  | Schneide. Länge | 16,5 cm  |
|                  | Spitze. Länge   | 22 cm    |
|                  | Bänder. Länge   | 54 cm    |

1416. **Halparte.** 15. Jahrh. Ende.

Wie 1413. Spitze vorn abgebrochen. Ein Vierkantdorn fehlt. Am Schaftende Eisenzwingel; Spitze fehlt.

|                 |                 |               |
|-----------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.  | Länge           | 228 cm        |
| Kat.-Nr. 1382.4 | Gewicht         | 2714 gr       |
|                 | Eisen. Länge    | 90,7 cm       |
|                 | Breite          | 21,5 cm       |
|                 | Schneide. Länge | 15,9 cm       |
|                 | Spitze. Länge   | 20,5 cm       |
|                 | Bänder. Länge   | 52,5 u. 53 cm |

1417. **Halparte.** 15. Jahrh. Ende.

Wie 1413. Parierdornen fehlen. Schaftfedern abgebrochen. Ohne Eigentumsbezeichnungen. Der tannene Schaft ist neu.

|                |                 |          |
|----------------|-----------------|----------|
| Alter Bestand. | Länge           | 210,8 cm |
| Kat.-Nr. 1358. | Gewicht         | 1869 gr  |
|                | Eisen. Länge    | 42 cm    |
|                | Breite          | 19,5 cm  |
|                | Schneide. Länge | 15,2 cm  |
|                | Spitze. Länge   | 23,5 cm  |

1418. **Halparte.** 15. Jahrh. Ende.

Wie 1413. Spitze zweischneidig. Ohne Parierdornen und Zeughausstempel. Brandstempel B G auf dem nicht ursprünglichen Birken-schaft.

|                      |                 |             |
|----------------------|-----------------|-------------|
| Bürgergemeinde Bern. | Länge           | 222 cm      |
| Kat.-Nr. 1342.1      | Gewicht         | 3412 gr     |
|                      | Eisen. Länge    | 94,7 cm     |
|                      | Breite          | 18,8 cm     |
|                      | Schneide. Länge | 15,2 cm     |
|                      | Spitze. Länge   | 20,5 cm     |
|                      | Bänder. Länge   | 53 u. 55 cm |

1419. **Halparte.** 15. Jahrh. Ende.

Wie 1418. Parierdornen fehlen. Zeughausstempel Z B. Schaft mit Zwinge, Vierkantspitze und Brandstempel BERN.

|                  |                 |          |
|------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.   | Länge           | 229 cm   |
| Kat.-Nr. 1382.10 | Gewicht         | 2340 gr  |
|                  | Eisen. Länge    | 105,5 cm |
|                  | Breite          | 21,5 cm  |
|                  | Schneide. Länge | 15 cm    |
|                  | Spitze. Länge   | 21 cm    |
|                  | Bänder. Länge   | 65,7 cm  |

1420. **Halparte.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Längliches Beil mit wenig gerundeter Schneide. Spitze vorn verdickt. Unter dem Dreieckhaken kleine Ausbuchtung. Zwei Parierdornen. Zeughausstempel Z B. Eschenschaft mit Vierkantspitze und Brandstempel BERN; Schuh fehlt. — Tafel IX.

|                  |                 |               |
|------------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z B. | Länge           | 235 cm        |
| Kat.-Nr. 220.30  | Gewicht         | 2588 gr       |
|                  | Eisen. Länge    | 85 cm         |
|                  | Breite          | 18,7 cm       |
|                  | Schneide. Länge | 18 cm         |
|                  | Spitze. Länge   | 20 cm         |
|                  | Bänder. Länge   | 47 u. 47,7 cm |

1421. **Halparte.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Wie 1420. Klinge beschädigt. Parierdornen fehlen. Schaft aus Eichenholz neu.

|                 |                 |          |
|-----------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.  | Länge           | 234,7 cm |
| Kat.-Nr. 220.31 | Gewicht         | 2310 gr  |
|                 | Eisen. Länge    | 87,2 cm  |
|                 | Breite          | 18,5 cm  |
|                 | Schneide. Länge | 18,3 cm  |
|                 | Spitze. Länge   | 19 cm    |
|                 | Bänder. Länge   | 50,5 cm  |

1422. **Halparte.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Ähnlich wie 1420. Schneide ganz wenig gerundet. Lange Spitze in Form einer Gratklinge, unverdickt. Ohne Parierdornen und Ausbuchtung unter dem Haken. Am Schaft Eisenschuh und Spitze. — Tafel IX.

|                 |                 |          |
|-----------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.  | Länge           | 236,5 cm |
| Kat.-Nr. 220.14 | Gewicht         | 2222 gr  |
|                 | Eisen. Länge    | 92,5 cm  |
|                 | Breite          | 16,7 cm  |
|                 | Schneide. Länge | 17,7 cm  |
|                 | Spitze. Länge   | 23 cm    |
|                 | Bänder. Länge   | 49,8 cm  |

1423. **Halparte.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Wie 1422. Der buchene Schaft mit Brandstempel H K M ist neu.  
Ein Schaftband angeschweisst.

|                     |                 |             |
|---------------------|-----------------|-------------|
| Sammlung Challande. | Länge           | 242,7 cm    |
| Kat.-Nr. 3473.      | Gewicht         | 2580 gr     |
|                     | Eisen. Länge    | 92,5 cm     |
|                     | Breite          | 18,4 cm     |
|                     | Schneide. Länge | 18,3 cm     |
|                     | Spitze. Länge   | 24,5 cm     |
|                     | Bänder. Länge   | 49 u. 50 cm |

1424. **Halparte.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Ähnlich wie 1420. Ohne Ausbuchtung unter dem Haken. Spitze  
vorn vierkantig verdickt. Ein Parierdorn fehlt. — Tafel IX.

|                             |                 |          |
|-----------------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 227,5 cm |
| Kat.-Nr. 220. <sup>23</sup> | Gewicht         | 2700 gr  |
|                             | Eisen. Länge    | 94 cm    |
|                             | Breite          | 20,4 cm  |
|                             | Schneide. Länge | 19,5 cm  |
|                             | Spitze. Länge   | 20,7 cm  |
|                             | Bänder. Länge   | 55 cm    |

1425. **Halparte.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Wie 1424. Parierdornen fehlen.

|                             |                 |          |
|-----------------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 204,5 cm |
| Kat.-Nr. 220. <sup>22</sup> | Gewicht         | 2250 gr  |
|                             | Eisen. Länge    | 79,5 cm  |
|                             | Breite          | 18,5 cm  |
|                             | Schneide. Länge | 18 cm    |
|                             | Spitze. Länge   | 18 cm    |
|                             | Bänder. Länge   | 44,5 cm  |

1426. **Halparte.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Ähnlich wie 1424.

|                              |                 |               |
|------------------------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.               | Länge           | 223 cm        |
| Kat.-Nr. 1382. <sup>11</sup> | Gewicht         | 2575 gr       |
|                              | Eisen. Länge    | 89,6 cm       |
|                              | Breite          | 19,5 cm       |
|                              | Schneide. Länge | 19,8 cm       |
|                              | Spitze. Länge   | 19,5 cm       |
|                              | Bänder. Länge   | 52 u. 52,3 cm |

1427. **Halparte.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Wie 1424. Ohne Eigentumsbezeichnung. Zwei Parierdornen. Ver-  
rostet. Der tannene Schaft ist neu.

|                 |                 |                 |
|-----------------|-----------------|-----------------|
| Alter Bestand.  | Länge           | 247,3 cm        |
| Kat.-Nr. 18219. | Gewicht         | 2544 gr         |
|                 | Eisen. Länge    | 104,8 cm        |
|                 | Breite          | 18,5 cm         |
|                 | Schneide. Länge | 18 cm           |
|                 | Spitze. Länge   | 17,3 cm         |
|                 | Bänder. Länge   | 69,8 u. 70,1 cm |

1428. **Halparte.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Wie 1427. Parierdornen fehlen. Ein Schaftband verläuft unter die Dülle. Eichenschaft, neu geschäftet.

|                            |                 |                 |
|----------------------------|-----------------|-----------------|
| Burgergemeinde Bern.       | Länge           | 233,4 cm        |
| Kat.-Nr. 575. <sup>2</sup> | Gewicht         | 2139 gr         |
|                            | Eisen. Länge    | 86,2 cm         |
|                            | Breite          | 19,5 cm         |
|                            | Schneide. Länge | 18,3 cm         |
|                            | Spitze. Länge   | 19 cm           |
|                            | Bänder. Länge   | 49,6 u. 50,3 cm |

1429. **Halparte.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Wie 1424. Zwei Parierdornen.

|                             |                 |                 |
|-----------------------------|-----------------|-----------------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 232,5 cm        |
| Kat.-Nr. 226. <sup>26</sup> | Gewicht         | 2444 gr         |
|                             | Eisen. Länge    | 86,8 cm         |
|                             | Breite          | 18,6 cm         |
|                             | Schneide. Länge | 17,8 cm         |
|                             | Spitze. Länge   | 19,7 cm         |
|                             | Bänder. Länge   | 49,6 u. 49,8 cm |

1430. **Halparte.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Ähnlich wie 1424. Schneide leicht schräg gestellt. Spitze wenig verdickt. Parierdornen fehlen. Schaft verkürzt.

|                              |                 |          |
|------------------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.               | Länge           | 170,5 cm |
| Kat.-Nr. 1382. <sup>15</sup> | Gewicht         | 2670 gr  |
|                              | Eisen. Länge    | 100 cm   |
|                              | Breite          | 19,2 cm  |
|                              | Schneide. Länge | 20 cm    |
|                              | Spitze. Länge   | 18,5 cm  |
|                              | Bänder. Länge   | 57 cm    |

1431. **Halparte.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Wie 1430.

|                             |                 |          |
|-----------------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 226 cm   |
| Kat.-Nr. 220. <sup>28</sup> | Gewicht         | 2525 gr  |
|                             | Eisen. Länge    | 102,3 cm |
|                             | Breite          | 17,5 cm  |
|                             | Schneide. Länge | 19,7 cm  |
|                             | Spitze. Länge   | 20 cm    |
|                             | Bänder. Länge   | 59 cm    |

1432. **Halparte.** 15.–16. Jahrh. <sup>1)</sup>

Schneide gerundet. Rücken beim Übergang zur vorn verdickten Spitze fassonniert. An Stelle der Parierdornen zwei flache Knöpfe. Marke IP. Zeughausstempel ZB. Schaft mit Brandstempel BERN, verkürzt. — Tafel IX.

|                             |                 |         |
|-----------------------------|-----------------|---------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 118 cm  |
| Kat.-Nr. 1382. <sup>6</sup> | Gewicht         | 2110 gr |
|                             | Eisen. Länge    | 95 cm   |
|                             | Breite          | 18,7 cm |
|                             | Schneide. Länge | 18 cm   |
|                             | Spitze. Länge   | 20 cm   |
|                             | Bänder. Länge   | 53 cm   |

1433. **Halparte.** 15.–16. Jahrh.

Wie 1432. Zwei Parierdornen. Am Schaft Eisenzwinge ohne Spitze.

|                             |                 |         |
|-----------------------------|-----------------|---------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 224 cm  |
| Kat.-Nr. 220. <sup>35</sup> | Gewicht         | 2670 gr |
|                             | Eisen. Länge    | 92,2 cm |
|                             | Breite          | 19,2 cm |
|                             | Schneide. Länge | 19 cm   |
|                             | Spitze. Länge   | 20 cm   |
|                             | Bänder. Länge   | 31,5 cm |

1434. **Halparte.** 15.–16. Jahrh.

Wie 1433. Ein Parierdorn fehlt. Spitze angeschweisst. Marke IP verwischt. Schaft mit Zwinge und Spitze.

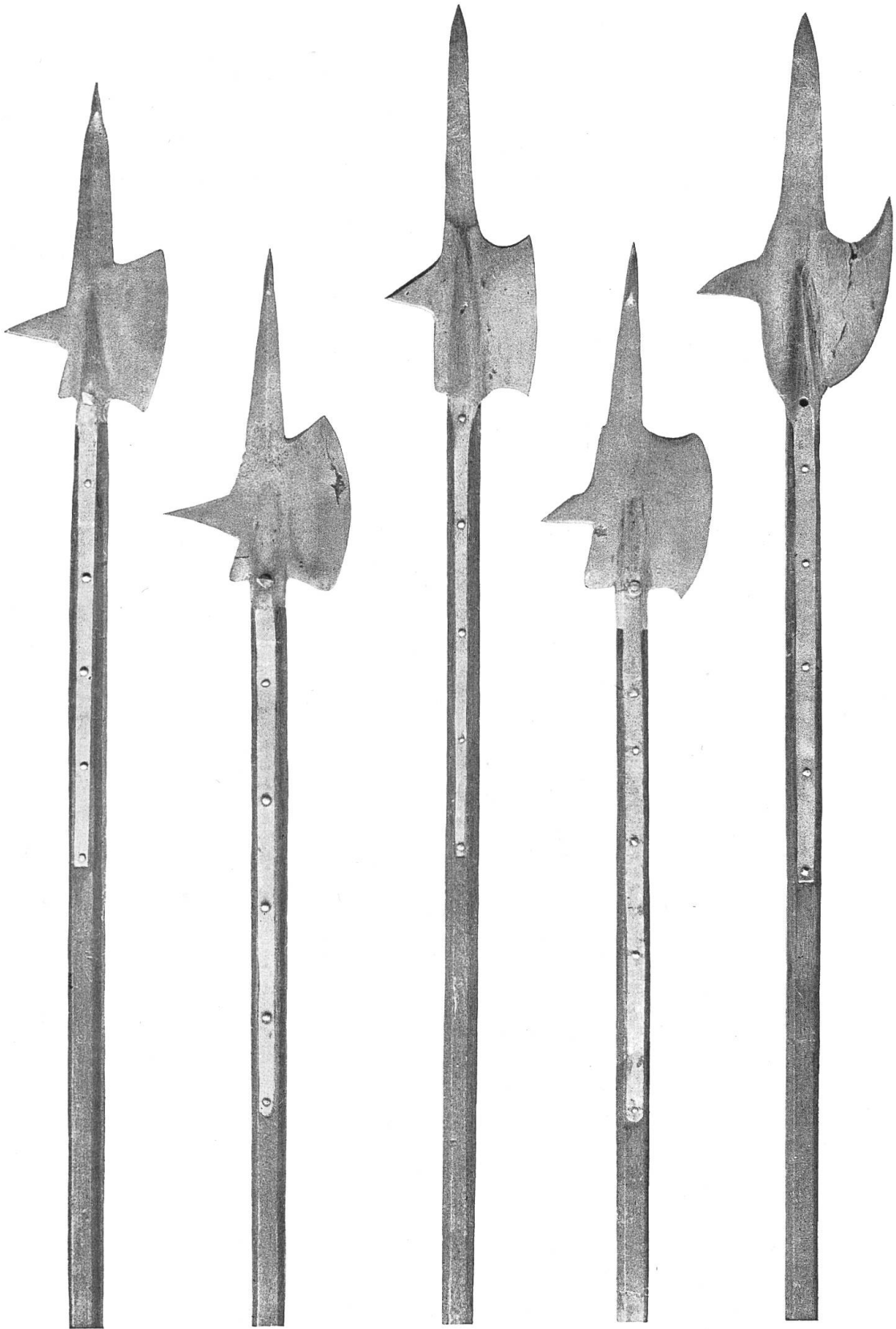
|                             |                 |         |
|-----------------------------|-----------------|---------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 225 cm  |
| Kat.-Nr. 220. <sup>36</sup> | Gewicht         | 2710 gr |
|                             | Eisen. Länge    | 88,5 cm |
|                             | Breite          | 19 cm   |
|                             | Schneide. Länge | 18,3 cm |
|                             | Spitze. Länge   | 18,5 cm |
|                             | Bänder. Länge   | 50,5 cm |

1435. **Halparte.** 15.–16. Jahrh.

Wie 1433. Brandstempel BERN und Kreuz.

|                              |                 |                 |
|------------------------------|-----------------|-----------------|
| Staat Bern. Z.               | Länge           | 189,5 cm        |
| Kat.-Nr. 1382. <sup>18</sup> | Gewicht         | 2733 gr         |
|                              | Eisen. Länge    | 96,3 cm         |
|                              | Breite          | 18,7 cm         |
|                              | Schneide. Länge | 18,4 cm         |
|                              | Spitze. Länge   | 20 cm           |
|                              | Bänder. Länge   | 55,5 u. 55,7 cm |

<sup>1)</sup> Im Solothurner Zeughause befinden sich acht Halparten mit der gleichen Marke. Vergl. Wegeli, R., Katalog der Waffensammlung im Zeughause zu Solothurn, Nr. 463 und 463 a.



1420

1424

1422

1432

1465

Tafel IX. Halparten. 15. Jahrh.

## 1436. Halparte. 15.–16. Jahrh.



Wie 1433. — Fig. 38 a.

Fig. 38 a.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 220. 37

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Länge           | 210 cm          |
| Gewicht         | 2512 gr         |
| Eisen. Länge    | 91,7 cm         |
| Breite          | 17 cm           |
| Schneide. Länge | 17,4 cm         |
| Spitze. Länge   | 18 cm           |
| Bänder. Länge   | 54,5 u. 54,9 cm |

## 1437. Halparte. 15.–16. Jahrh.

Wie 1435. Ein Parierdorn fehlt. Am Schaft Zwinge und Spitze.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 220. 27

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| Länge           | 228,2 cm      |
| Gewicht         | 2483 gr       |
| Eisen. Länge    | 95,2 cm       |
| Breite          | 18,8 cm       |
| Schneide. Länge | 18 cm         |
| Spitze. Länge   | 21 cm         |
| Bänder. Länge   | 55,8 u. 56 cm |

## 1438. Halparte. 15.–16. Jahrh.

Wie 1437. Ein Parierdorn fehlt.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 1382. 22

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Länge           | 228,5 cm        |
| Gewicht         | 2607 gr         |
| Eisen. Länge    | 93,5 cm         |
| Breite          | 18 cm           |
| Schneide. Länge | 17,7 cm         |
| Spitze. Länge   | 19,4 cm         |
| Bänder. Länge   | 53,4 u. 53,8 cm |

## 1439. Halparte. 15.–16. Jahrh.

Wie 1433. Marke verwischt.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 220. 38

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| Länge           | 232,5 cm      |
| Gewicht         | 2946 gr       |
| Eisen. Länge    | 86,5 cm       |
| Breite          | 18,6 cm       |
| Schneide. Länge | 18,9 cm       |
| Spitze. Länge   | 20,5 cm       |
| Bänder. Länge   | 46 u. 46,2 cm |

## 1440. Halparte. 15.–16. Jahrh.

Wie 1437. Parierdornen fehlen.

Staat Bern. Z.  
Kat.-Nr. 1382. 12

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| Länge           | 228,8 cm      |
| Gewicht         | 2615 gr       |
| Eisen. Länge    | 92,2 cm       |
| Breite          | 17 cm         |
| Schneide. Länge | 17 cm         |
| Spitze. Länge   | 19,8 cm       |
| Bänder. Länge   | 52,8 u. 53 cm |

1441. **Halparte.** 15.—16. Jahrh.

Wie 1433. Ohne Marke. Parierdornen fehlen.

|                  |                 |               |
|------------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.   | Länge           | 221 cm        |
| Kat.№Nr. 1382.23 | Gewicht         | 2925 gr       |
|                  | Eisen. Länge    | 92,7 cm       |
|                  | Breite          | 18,2 cm       |
|                  | Schneide. Länge | 19,5 cm       |
|                  | Spitze. Länge   | 21 cm         |
|                  | Bänder. Länge   | 51 u. 51,3 cm |

1442. **Halparte.** 15.—16. Jahrh.

Wie 1441.

|                  |                 |          |
|------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.   | Länge           | 226,8 cm |
| Kat.№Nr. 1382.17 | Gewicht         | 2675 gr  |
|                  | Eisen. Länge    | 91 cm    |
|                  | Breite          | 18,2 cm  |
|                  | Schneide. Länge | 19,4 cm  |
|                  | Spitze. Länge   | 18 cm    |
|                  | Bänder. Länge   | 52 cm    |

1443. **Halparte.** 15.—16. Jahrh.

Wie 1441. Ein Parierdorn fehlt. Am Schaft Eisenzwingen; Spitze fehlt.

|                 |                 |          |
|-----------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.  | Länge           | 220,5 cm |
| Kat.№Nr. 1382.7 | Gewicht         | 2642 gr  |
|                 | Eisen. Länge    | 89,8 cm  |
|                 | Breite          | 18,6 cm  |
|                 | Schneide. Länge | 18,6 cm  |
|                 | Spitze. Länge   | 18,5 cm  |
|                 | Bänder. Länge   | 51,5 cm  |

1444. **Halparte.** 15.—16. Jahrh.

Wie 1441.

|                 |                 |          |
|-----------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.  | Länge           | 177,8 cm |
| Kat.№Nr. 1382.2 | Gewicht         | 2345 gr  |
|                 | Eisen. Länge    | 90,6 cm  |
|                 | Breite          | 19 cm    |
|                 | Schneide. Länge | 18 cm    |
|                 | Spitze. Länge   | 18,5 cm  |
|                 | Bänder. Länge   | 52,8 cm  |

1445. **Halparte.** 15.—16. Jahrh.

Wie 1441. Am Schaft Eisenzwingen; Spitze fehlt.

|                 |                 |          |
|-----------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.  | Länge           | 239,5 cm |
| Kat.№Nr. 220.40 | Gewicht         | 3057 gr  |
|                 | Eisen. Länge    | 87,5 cm  |
|                 | Breite          | 19,2 cm  |
|                 | Schneide. Länge | 20 cm    |
|                 | Spitze. Länge   | 19 cm    |
|                 | Bänder. Länge   | 47,6 cm  |

## 1446. Halparte. 15.–16. Jahrh.

Wie 1441. Schaftzwinge und Spitze fehlen.

|                  |                 |               |
|------------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.   | Länge           | 226 cm        |
| Kat.-Nr. 220. 39 | Gewicht         | 2614 gr       |
|                  | Eisen. Länge    | 92 cm         |
|                  | Breite          | 19,6 cm       |
|                  | Schneide. Länge | 18 cm         |
|                  | Spitze. Länge   | 20 cm         |
|                  | Bänder. Länge   | 51 u. 51,5 cm |

## 1447. Halparte. 15.–16. Jahrh.

Wie 1441. Zwei Parierdornen.

|                   |                 |         |
|-------------------|-----------------|---------|
| Staat Bern. Z.    | Länge           | 219 cm  |
| Kat.-Nr. 1382. 13 | Gewicht         | 2588 gr |
|                   | Eisen. Länge    | 88,3 cm |
|                   | Breite          | 17,8 cm |
|                   | Schneide. Länge | 17,6 cm |
|                   | Spitze. Länge   | 17,5 cm |
|                   | Bänder. Länge   | 52,5 cm |

## 1448. Halparte. 15.–16. Jahrh.

Wie 1447. Schaft ohne Brandstempel, hinten abgesplittert.

|                  |                 |          |
|------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.   | Länge           | 224,9 cm |
| Kat.-Nr. 220. 24 | Gewicht         | 2591 gr  |
|                  | Eisen. Länge    | 91 cm    |
|                  | Breite          | 18 cm    |
|                  | Schneide. Länge | 18 cm    |
|                  | Spitze. Länge   | 20 cm    |
|                  | Bänder. Länge   | 51,4 cm  |

## 1449. Halparte. 15.–16. Jahrh.

Wie 1441. Ein Parierdorn fehlt. Schaft mit Zwinge. Brandstempel ZB.

|                   |                 |                 |
|-------------------|-----------------|-----------------|
| Staat Bern. Z.    | Länge           | 221 cm          |
| Kat.-Nr. 1382. 25 | Gewicht         | 3092 gr         |
|                   | Eisen. Länge    | 91,5 cm         |
|                   | Breite          | 18,9 cm         |
|                   | Schneide. Länge | 17,6 cm         |
|                   | Spitze. Länge   | 19,5 cm         |
|                   | Bänder. Länge   | 50,8 u. 51,3 cm |

## 1450. Halparte. 15.–16. Jahrh.

Wie 1441. Ohne Zeughausstempel. Zwei Parierdornen. Schaft aus Buchenholz, neu.

|               |                 |          |
|---------------|-----------------|----------|
| Staat Bern.   | Länge           | 231,8 cm |
| Kat.-Nr. 219. | Gewicht         | 2662 gr  |
|               | Eisen. Länge    | 89,5 cm  |
|               | Breite          | 18,6 cm  |
|               | Schneide. Länge | 17 cm    |
|               | Spitze. Länge   | 19 cm    |
|               | Bänder. Länge   | 50,5 cm  |

1451. **Halparte.** 15.–16. Jahrh.

Wie 1441. Ein Parierdorn fehlt. Schaftzwinge.

|                             |                 |               |
|-----------------------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 223,3 cm      |
| Kat.-Nr. 1382. <sup>8</sup> | Gewicht         | 2990 gr       |
|                             | Eisen. Länge    | 90,6 cm       |
|                             | Breite          | 18,2 cm       |
|                             | Schneide. Länge | 18,2 cm       |
|                             | Spitze. Länge   | 20 cm         |
|                             | Bänder. Länge   | 50,5 u. 51 cm |

1452. **Halparte.** 15.–16. Jahrh.

Wie 1441. Verwischte Marke. Schaft hinten abgesplittert.

|                             |                 |               |
|-----------------------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 214,2 cm      |
| Kat.-Nr. 220. <sup>41</sup> | Gewicht         | 2750 gr       |
|                             | Eisen. Länge    | 93,2 cm       |
|                             | Breite          | 19,4 cm       |
|                             | Schneide. Länge | 18,3 cm       |
|                             | Spitze. Länge   | 17,2 cm       |
|                             | Bänder. Länge   | 55 u. 55,2 cm |

1453. **Halparte.** 15.–16. Jahrh.Wie 1441. An Stelle der Parierdornen flache Knöpfe. Schaft an-  
gestückt.

|                              |                 |               |
|------------------------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.               | Länge           | 220,2 cm      |
| Kat.-Nr. 1382. <sup>20</sup> | Gewicht         | 2039 gr       |
|                              | Eisen. Länge    | 89 cm         |
|                              | Breite          | 18,6 cm       |
|                              | Schneide. Länge | 18,4 cm       |
|                              | Spitze. Länge   | 18 cm         |
|                              | Bänder. Länge   | 51,7 u. 52 cm |

1454. **Halparte.** 15.–16. Jahrh.Wie 1441. Zwei Parierdornen. Schaftzwinge und Spitze. Aus der  
Sammlung William.

|                     |                 |                 |
|---------------------|-----------------|-----------------|
| Sammlung Challande. | Länge           | 224,1 cm        |
| Kat.-Nr. 3470.      | Gewicht         | 2926 gr         |
|                     | Eisen. Länge    | 87,3 cm         |
|                     | Breite          | 18 cm           |
|                     | Schneide. Länge | 17,3 cm         |
|                     | Spitze. Länge   | 17,5 cm         |
|                     | Bänder. Länge   | 50,2 u. 50,4 cm |

1455. **Halparte.** 15.–16. Jahrh.

Wie 1441. Schaftzwinge und Spitze.

|                             |                 |         |
|-----------------------------|-----------------|---------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 232 cm  |
| Kat.-Nr. 1382. <sup>9</sup> | Gewicht         | 2562 gr |
|                             | Eisen. Länge    | 92,5 cm |
|                             | Breite          | 19,8 cm |
|                             | Schneide. Länge | 18 cm   |
|                             | Spitze. Länge   | 20 cm   |
|                             | Bänder. Länge   | 52,2 cm |

1456. **Halparte.** 15.–16. Jahrh.

Wie 1441. Zwei Parierdornen. Schaftzwinge und Spitze.

|                             |                 |          |
|-----------------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 233,5 cm |
| Kat.-Nr. 1382. <sup>5</sup> | Gewicht         | 2575 gr  |
|                             | Eisen. Länge    | 91,5 cm  |
|                             | Breite          | 19,5 cm  |
|                             | Schneide. Länge | 18,9 cm  |
|                             | Spitze. Länge   | 19 cm    |
|                             | Bänder. Länge   | 51,5 cm  |

1457. **Halparte.** 15.–16. Jahrh.

Wie 1441. Zwei Parierdornen. Schaftzwinge.

|                             |                 |          |
|-----------------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 222,8 cm |
| Kat.-Nr. 220. <sup>33</sup> | Gewicht         | 2980 gr  |
|                             | Eisen. Länge    | 92 cm    |
|                             | Breite          | 17,9 cm  |
|                             | Schneide. Länge | 17 cm    |
|                             | Spitze. Länge   | 19,5 cm  |
|                             | Bänder. Länge   | 52,7 cm  |

1458. **Halparte.** 15.–16. Jahrh.

Wie 1441. Schaftzwinge neu.

|                             |                 |               |
|-----------------------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 222,5 cm      |
| Kat.-Nr. 1382. <sup>1</sup> | Gewicht         | 2764 gr       |
|                             | Eisen. Länge    | 95,6 cm       |
|                             | Breite          | 18,9 cm       |
|                             | Schneide. Länge | 18,4 cm       |
|                             | Spitze. Länge   | 19,2 cm       |
|                             | Bänder. Länge   | 55,8 u. 56 cm |

1459. **Halparte.** 15.–16. Jahrh.

Wie 1441. Ein Parierdorn fehlt. Der tannene Schaft ist neu.

|                 |                 |         |
|-----------------|-----------------|---------|
| Staat Bern. Z.  | Länge           | 220 cm  |
| Kat.-Nr. 12933. | Gewicht         | 2384 gr |
|                 | Eisen. Länge    | 86,7 cm |
|                 | Breite          | 18,2 cm |
|                 | Schneide. Länge | 18,5 cm |
|                 | Spitze. Länge   | 20,2 cm |
|                 | Bänder. Länge   | 47,5 cm |

1460. **Halparte.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Die gerundete Schneide ist etwas schräg gestellt, der Rücken  
glatt, die Spitze ganz vorn verdickt. Rosettenmarke. Zwei  
Parierdornen. Zeughausstempel Z B. Schaftbrand BERN.



Fig. 39. Schaftzwinge fehlt; Spitze. — Fig. 39.

|                             |                 |         |
|-----------------------------|-----------------|---------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 229 cm  |
| Kat.-Nr. 220. <sup>43</sup> | Gewicht         | 2750 gr |
|                             | Eisen. Länge    | 97 cm   |
|                             | Breite          | 17 cm   |
|                             | Schneide. Länge | 18,5 cm |
|                             | Spitze. Länge   | 17,5 cm |
|                             | Bänder. Länge   | 55 cm   |

1461. **Halparte.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Wie 1460. Ein Parierdorn fehlt. Schaftzwinge und Spitze.

|                             |                 |               |
|-----------------------------|-----------------|---------------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 228 cm        |
| Kat.-Nr. 220. <sup>25</sup> | Gewicht         | 2803 gr       |
|                             | Eisen. Länge    | 103 cm        |
|                             | Breite          | 17,3 cm       |
|                             | Schneide. Länge | 19,3 cm       |
|                             | Spitze. Länge   | 19,5 cm       |
|                             | Bänder. Länge   | 59,5 u. 60 cm |

1462. **Halparte.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Wie 1460. Parierdornen fehlen. Ohne Marke. Schaft gekürzt.

|                             |                 |         |
|-----------------------------|-----------------|---------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 168 cm  |
| Kat.-Nr. 1382. <sup>3</sup> | Gewicht         | 2105 gr |
|                             | Eisen. Länge    | 100 cm  |
|                             | Breite          | 15,7 cm |
|                             | Schneide. Länge | 17,3 cm |
|                             | Spitze. Länge   | 16,5 cm |
|                             | Bänder. Länge   | 60,5 cm |

1463. **Halparte.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Wie 1460. Schneide gerade gestellt.

|                             |                 |          |
|-----------------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 223,6 cm |
| Kat.-Nr. 220. <sup>29</sup> | Gewicht         | 2857 gr  |
|                             | Eisen. Länge    | 97 cm    |
|                             | Breite          | 16,7 cm  |
|                             | Schneide. Länge | 19 cm    |
|                             | Spitze. Länge   | 16 cm    |
|                             | Bänder. Länge   | 60 cm    |

1464. **Halparte.** 15. Jahrh. 2. Hälfte.

Wie 1460. Undeutliche Marke. Zwei Parierdornen. Schaftzwinge; Spitze fehlt.

|                             |                 |                 |
|-----------------------------|-----------------|-----------------|
| Staat Bern. Z.              | Länge           | 228 cm          |
| Kat.-Nr. 220. <sup>55</sup> | Gewicht         | 2465 gr         |
|                             | Eisen. Länge    | 90,7 cm         |
|                             | Breite          | 18 cm           |
|                             | Schneide. Länge | 18,5 cm         |
|                             | Spitze. Länge   | 17,5 cm         |
|                             | Bänder. Länge   | 52,5 u. 52,9 cm |

## 1465. Halparte. 15. Jahrh. Ende.



Fig. 40.

Die Schneide ist gerundet, stark schräg gestellt und mündet in die Dülle ein. Breite, flache Spitze. Gebogener Dreieckshaken. Ein Parierdorn fehlt. Doppelmarke. Zeughausstempel ZB. Schaftbrand BERN. Schaftzwinge fehlt. — Tafel IX und Fig. 40.

|                   |                 |          |
|-------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.    | Länge           | 221,1 cm |
| Kat.-Nr. 1382. 21 | Gewicht         | 2383 gr  |
|                   | Eisen. Länge    | 93,3 cm  |
|                   | Breite          | 21,2 cm  |
|                   | Schneide. Länge | 22,6 cm  |
|                   | Spitze. Länge   | 22,5 cm  |
|                   | Bänder. Länge   | 49,3 cm  |

## 1466. Halparte. 15. Jahrh. Ende.



Fig. 41.

Wie 1465. Spitze gratig, vorn vierkantig verdickt. Zwei Parierdornen. Schaftzwinge fehlt; Spitze. Ohne Eigentumsbezeichnung. — Fig. 41.

|                     |                 |          |
|---------------------|-----------------|----------|
| Sammlung Challande. | Länge           | 235,3 cm |
| Kat.-Nr. 3472.      | Gewicht         | 2700 gr  |
|                     | Eisen. Länge    | 100,1 cm |
|                     | Breite          | 20,2 cm  |
|                     | Schneide. Länge | 20,2 cm  |
|                     | Spitze. Länge   | 22,5 cm  |
|                     | Bänder. Länge   | 55,5 cm  |

## 1467. Halparte. 15. Jahrh. Ende.

Wie 1466. Ohne Marken. Parierdornen fehlen. Zeughausstempel ZB und Brandstempel BERN. Schaftzwinge; Spitze.

|                   |                 |          |
|-------------------|-----------------|----------|
| Staat Bern. Z.    | Länge           | 237,3 cm |
| Kat.-Nr. 1382. 19 | Gewicht         | 2249 gr  |
|                   | Eisen. Länge    | 110,8 cm |
|                   | Breite          | 19,8 cm  |
|                   | Schneide. Länge | 13,7 cm  |
|                   | Spitze. Länge   | 26 cm    |
|                   | Bänder. Länge   | 64 cm    |

## 1468. Halparte. 15. Jahrh.

Die lange, gebogene Schneide ist nach aussen schräg gestellt und nach unten stark verlängert. Die Seitenkanten des von drei Kreisen durchbrochenen Beils sind zweimal eingebuchtet. Spitze flach, einschneidig. Die obere Kante des Hakens ist gebogen. Zwei sehr breite Schaftbänder. Schaft angestückt. Ohne Eigentumsbezeichnung. Herkunft unbekannt.

Alter Bestand.  
Kat.-Nr. 18030.

|                 |         |
|-----------------|---------|
| Länge           | 209 cm  |
| Gewicht         | 2708 gr |
| Eisen. Länge    | 96,5 cm |
| Breite          | 22 cm   |
| Schneide. Länge | 26,6 cm |
| Spitze. Länge   | 21,5 cm |
| Bänder. Länge   | 58 cm   |

1469. **Solothurner Halparte.** 16. Jahrh. Anfang.<sup>1)</sup>



Fig. 42.

Die leicht gerundete Schneide ist gerade gestellt. Die Seitenkanten des Beils sind zweimal eingebuchtet. Die lange, gratige Klinge ist vorn vierkantig verdickt. Doppelhaken, von einem Kreise durchbrochen. Der vordere Haken ist stark nach vorn gebogen, der gerade abstehende hinten geschweift. Der grosse, verzierte Solothurnerschild ist später als Eigentumsbezeichnung in die Klinge eingeschlagen worden. — Tafel X und Fig. 42.

Sammlung Challande.  
Kat.-Nr. 3478.

|                 |               |
|-----------------|---------------|
| Länge           | 240,5 cm      |
| Gewicht         | 3000 gr       |
| Eisen. Länge    | 95,8 cm       |
| Breite          | 21 cm         |
| Schneide. Länge | 19,5 cm       |
| Spitze. Länge   | 27 cm         |
| Bänder. Länge   | 50,5 u. 51 cm |

1470. **Solothurner Halparte.** 16. Jahrh. Anfang.

Wie 1469. Die ganz vorn verdickte Spitze ist hinten profiliert. Schneide defekt. Die untere Einbuchtung des Beils schiefsschartenförmig. Ohne Solothurnerschild. Die neuen Schaftfedern sitzen nicht an der Dülle. Der buchene Schaft neu. — Aus der Sammlung William.

Sammlung Challande.  
Kat.-Nr. 3483.

|                 |         |
|-----------------|---------|
| Länge           | 223 cm  |
| Gewicht         | 2390 gr |
| Eisen. Länge    | 79,9 cm |
| Breite          | 21 cm   |
| Schneide. Länge | 18,5 cm |
| Spitze. Länge   | 24,5 cm |
| Bänder. Länge   | 34,8 cm |

<sup>1)</sup> Diese originelle Halpartenform ist im Solothurner Zeughause in sechzehn Exemplaren vertreten (Nr. 469 des Zeughauskataloges).